

INHALT

Vorwort	8
<i>Dr. Markus Mai, Präsident der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz</i>	
Pflegekammern – Von der Pflege für die Pflege	8
<i>Andreas Westerfellhaus, Präsident des Deutschen Pflegerats e.V. (DPR)</i>	
Bundespflegekammer – Erste Adresse für die Bundespolitik	11
Kurzfassung	14
1 Einführung	16
2 Prozess der Professionalisierung des Pflegeberufs	20
2.1 Pflegen zwischen Zeitnot und fachlicher Komplexität – Eine Beschreibung der Ist-Situation	20
2.2 Von der Laienpflege zur »Profession Pflege« – Ein Exkurs ..	29
3 Gemeinsam autonom handeln – Das Prinzip der Selbst- verwaltung	37
3.1 Staatsgewalt vs. gesellschaftliche Selbstregulierung	37
3.2 Funktionale berufliche Selbstverwaltung im Allgemeinen und Speziellen	40
3.3 Entwicklungsbedarf der professionellen Pflege	45
3.3.1 Berufsrechtliche Grundlagen	45
3.3.2 Autonomie, Anerkennung und Prestige	47
3.3.3 Handlungsmonopol	51
3.3.4 Spezialisiertes Wissen, Akademisierung und Berufsethik	54
3.3.5 Berufsorganisation und Selbstverwaltung	57
3.4 Aufbau von Landespflegekammern – Jetzt reguliert die Pflege selbst!	59
3.4.1 Rechtliche Grundlagen	63
3.4.2 Ziele und Aufgaben	65
3.4.3 Struktureller Aufbau	70
3.5 Entwicklung in den einzelnen Bundesländern	72
3.5.1 Rheinland-Pfalz	72

3.5.2	Schleswig-Holstein	74
3.5.3	Niedersachsen	76
3.5.4	Bayern	77
3.5.5	Weitere Bundesländer	80
3.5.6	Pflegekammern im Überblick	84
4	Bundeskammern der Heilberufe	86
5	Bundespflegekammer – Die Spitzenorganisation der Pflege	97
5.1	Ziele und Aufgaben	97
5.2	Rechtsform	100
5.3	Organe – Viele Landespflegekammern bilden eine Bundespflegekammer	106
5.3.1	Mitgliederversammlung	106
5.3.2	Vorstand	107
5.3.3	Besondere Vertreter	107
5.4	Regelwerke – das Grundgesetz der Bundespflegekammer ..	108
6	Voraussetzungen der Gründung – Es kann los gehen!	110
6.1	Der Zeitpunkt der Gründung ist frei wählbar	110
6.2	Eckpunkte einer Gründungssatzung der Bundespflegekammer	111
6.3	Organigramm der Bundespflegekammer	116
7	Zusammenfassung	117
8	Ausblick – Chancen und Risiken der Zukunft	120
8.1	Für den Pflegeberuf	121
8.2	Für die Pflegeempfänger	123
8.3	Für die Gesellschaft	123
Literatur	129	
Bücher, Sammelwerke, Kommentare, Abschlussarbeiten, Pressemitteilungen	129	
Zeitschriften- und Zeitungsartikel	133	
Internetquellen	134	
Weitere Quellen	137	

EU-Vertrags-, Gesetzesverzeichnis	138
Urteilsverzeichnis	139
Abkürzungsverzeichnis	140
Register	142